

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1908-1909

15.11.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 15. November 1908.

18. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten)

Germania.

Oper in zwei Akten, einem Vor- und einem Nachspiel von E. Illica.
Deutsch von Alfred Brügemann. Musik von Albert Franzetti.
Musikalische Leitung: Dr. Georg Wöhler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Johann Philipp Palm	Hans Keller.
Deffen Frau	Frieda Meyer.
Friedrich Lobe,	Hermann Jachlenda.
Karl Werner,	Max Bittner
Chrysegonus,	Studenten
Hanne.	Eduard Schüller.
Kottchen, ihre Schwester	Ada von Westhorn.
Seine Armut, eine alte Bettlerin	Olga Kallenker.
Jebel, ihr Gatte	Christine Friedlein.
Pastor Stapps	Alma Sacur.
Lüpen.	Franz Koba.
Köner	Hans Bussard.
Frau Hedwig	Max Schneider.
Der Förster Peters	Kaja Ghojer.
Ein Polizeihauptmann	Friedrich Gel.
Ein Polizist	Franz Koba.
Eine Frau	Karl Bodenmüller.
Studenten	Margarete Brunsch.
Eine Schwarzwälderin	Eugen Kalmbach.
Studenten, Soldaten, Polizisten, Freischärler, Mitglieder des „Jugendbundes“, des „Patriotenbundes“ und des „Schwarzen Jäger“, Bildhauerinnen.	Josef Gröninger.
	Marie Geride.

Schauplatz der Handlung: in verschiedenen Gegenden Deutschlands zur Zeit der Befreiungskriege.

Die neuen Dekorationen (Vorspiel, 1. Akt und Nachspiel) sind von Albert Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach dem ersten Akte eine längere Pause.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr

Bekanntmachungen.

Logenplätze sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Rdt. M 6.—, Sperrfrei: I. Rdt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden.
Damit an den Kassen durch Schwachfeld kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Räte Warmerdörferger.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Korangänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Montag, den 16. November: **18. B. Donna Anna.**

Dienstag, den 17. November: **19. C. Es lebe das Leben.**

Mittwoch, den 18. November: **7. Vorstellung außer Abonnement.** Zugunsten der Hoftheaterpensionsanstalt: **Schwedisches Konzert** veranstaltet vom Konzertverein Stockholm unter Allerhöchster Protektion Ihrer Majestät der Königin Victoria von Schweden. Dirigent: Tor Nulin. Solisten: Dagmar Müller und Erik Elfgren.

Donnerstag, den 19. November: **19. B. Im weißen Rössl.**

Freitag, den 20. November: **20. A. Germania.**

Samstag, den 21. November: **20. C. Der Prophet.**

Sonntag, den 22. November: **Bus- und Vertag keine Vorstellung.**

Montag, den 23. November: **21. B. Candida.**

Theater in Baden:

Mittwoch, den 18. November: 9. Abonnements-Vorstellung.